

**Niederschrift  
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Moorrege  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 12.06.2019

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:47 Uhr

**Ort, Raum:** Amt Geest und Marsch Südholstein -Sitzungssaal-,  
Amtsstraße 12, 25436 Moorrege (rückwärtiger  
Eingang)

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Karl-Heinz  
Weinberg CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Adam	FWM	Vorsitzender
Herr Wolfgang Balasus	CDU	
Herr Wolfgang Burek	CDU	
Frau Kerstin Jürgensen	FWM	
Herr Axel Mankel	SPD	
Herr Georg Plettenberg	CDU	
Herr Thorben Repenning	Bünd	
nis90/Die Grünen		
Herr Jan Schmidt	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Ulrich Möller FWM  
Herr Max Schröter  
Zuhörer

7

Protokollführer/-in

Frau Bianca Wulff-Buchholz

Verwaltung

Herr Jens Neumann

**Entschuldigt fehlen:**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.05.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Herr Plettenberg beantragt, die Tagesordnungspunkte 9. Spurbahnsanierung Lander, 10. Erstellung einer Bodengrunduntersuchung Spurbahn Lander; hier Antrag der FWM und 11. Beauftragung eines externen Baubegleiters für die Planung und Errichtung des DRK Kindergartens; hier Antrag der FWM von der Tagesordnung zu nehmen. Der Vorsitzende Herr Adam erklärt hierzu, dass am 21.06.2019 um 9.00 Uhr ein Besichtigungstermin mit dem zuständigen Mitarbeiter Herr Riege vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) stattfindet. Man ist sich darüber einig, dass der Termin abgewartet werden soll und in der nächsten GV darüber beraten werden soll. Herr Mankel weist darauf hin, dass bei dem Termin Herr Riege um eine schriftliche Stellungnahme gebeten wird. Der Tagesordnungspunkt 11 kann abgesetzt werden, da zwischenzeitlich ein Architektenvertrag vorliegt. Herr Mankel bittet um einen schriftlichen Sachstand.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.  
Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorstellung des Projektes Imagefilm der Gemeinde Moorrege durch Herrn Max Schröter von der Fa. CineCoast  
Vorlage: 1054/2019/MO/BV
4. Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege  
Vorlage: 1063/2019/MO/BV
5. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 1059/2019/MO/BV
6. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr  
Vorlage: 1060/2019/MO/BV
7. Auswertung Elternumfrage Betreuungsschule Moorrege  
Vorlage: 1040/2019/MO/BV
8. Änderung der Gebührensatzung der Betreuungsschule  
Vorlage: 1043/2019/MO/BV
9. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1      Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 2      Einwohnerfragestunde**

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

**zu 3      Vorstellung des Projektes Imagefilm der Gemeinde Moorrege durch  
Herrn Max Schröter von der Fa. CineCoast  
Vorlage: 1054/2019/MO/BV**

Herr Max Schröter stellt sich und das Projekt vor. Geplant ist, einen zwei bis drei minütigen Imagefilm über die Gemeinde Moorrege zu drehen. In diesem Film soll die Gemeinde vorgestellt werden und ihre Vorzüge präsentiert werden. Das Medium Film ist in der heutigen Zeit hoch aktuell. Die Zielgruppen sind natürlich alle jetzigen Bürger sowie Neubürger und Interessierte. Veröffentlicht werden soll der Film im Internet und durch öffentliche Präsentationen. Auch die Einbindung in gedrucktes Material durch QR-Codes ist angedacht. Die Gemeinschaftsschule soll mit einer Projekt-AG mit eingebunden werden, um auch die Sichtweise der jungen Generation mit einzubeziehen.

Herr Mankel berichtet von der Empfehlung des Schul- und Kulturausschusses der Gemeinde Moorrege. Man hat sich hier einstimmig für die Erstellung eines Imagefilms ausgesprochen.

Herr Balasus teilt mit, dass er einen Imagefilm über die Gemeinde Moorrege für eine tolle Idee hält. Jedoch findet er 2.000,00 € recht kostspielig. Er fragt nach, welche Erfahrungen Herr Schröter gemacht hat und ob es nicht sinnvoller wäre einen längeren Film zu drehen. Herr Schröter berichtet erneut, dass er bereits seit fünf bis sechs Jahren Filme macht und sich vor einem Jahr damit selbstständig gemacht hat. Er hat 2 größere Projekte gemacht. Laut seinen Erfahrungen zeigt sich, dass zwei bis drei Minuten für einen solchen Imagefilm völlig ausreichen. Mit Bildern werden das Interesse und die Emotionen geweckt und man bleibt dran.

Herr Schmidt hält den Imagefilm ebenfalls für eine gute Idee. Er fragt nach, bei wem die redaktionelle Verantwortung liegt und was übergebracht werden soll.

Herr Mankel bekräftigt die Aussage von Herrn Schröter, dass die Länge ausreichend ist. Es geht ja vor allem darum, dass Interesse an der Ge-

meinde zu wecken. Er weist darüber hinaus darauf hin, dass durch die Einbeziehung der Schüler sich der Prozess verlängern kann.

Es ergeht eine kurze Diskussion über die redaktionelle Verantwortung. Mehrheitlich wird sich dafür ausgesprochen, dass Herr Schröter als Produzent auch die Verantwortung trägt. Die Schüler sollen miteingebunden werden und auch der Schul- und Kulturausschuss soll über das Feinkonzept informiert werden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt die Erstellung eines Imagefilms über die Gemeinde Moorrege innerhalb eines Kostenrahmes von max. 2.000,00 € durch Herrn Max Schröter von der Fa. CineCoast / Schröter Zankel GmbH aus Moorrege. Herr Schröter wird gebeten, Kontakt mit der Gemeinschaftsschule aufzunehmen, um zu prüfen, ob eine Unterstützung/Umsetzung mit einer Schüler-Projektgruppe realisierbar ist. In einer separaten Sitzung des Schul- und Kulturausschusses wird Herr Schröter das erarbeitete Feinkonzept vorstellen, damit der Fachausschuss ggf. noch Impulse einbringen kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 4 Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Moorrege  
Vorlage: 1063/2019/MO/BV**

Herr Neumann von der Verwaltung erläutert das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 anhand einer Präsentation. Die Präsentation wird als **Protokollanlage Nr. 1** beigelegt.

Der Haushalt 2018 inklusive Nachtrag sah ursprünglich eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 358.500 € vor.

Im Laufe des Haushaltsjahres haben sich einige Veränderungen gegenüber der Haushaltsplanung ergeben, die näher erläutert werden.

Insbesondere durch Mindereinnahmen aus der Gewerbesteuer (- 188.575,00 €) sowie Mindereinnahmen aus geplanten Grundstücksverkäufen (- 300.000,00 €) ist eine höhere Entnahme aus der allgemeinen Rücklage notwendig. Trotz der Teilkompensation durch Mehreinnahmen und Minderausgaben ist eine Rücklagenentnahme von 705.853,00 € notwendig. Der Bestand der allgemeinen Rücklage verringert sich somit auf 836.986,00 €.

Bürgermeister Weinberg fügt ergänzend hinzu, dass der Ansatz der Gewerbesteuer erreicht worden wäre, wenn die Nachzahlungen für vorangegangene Jahre rechtzeitig gekommen wären. Verzögerungen können natürlich jedes Jahr durch verspätete Einreichung der Gewerbesteuererklärung bzw. späterer Festsetzung durch das Finanzamt entstehen. Dennoch befindet sich die Gemeinde Moorrege in der glücklichen Lage, über eine

hohe Rücklage zu verfügen. Es wurden sinnvolle Investitionen getätigt und auch in den nächsten Jahren steht die Gemeinde vor großen Aufgaben.

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat die Jahresrechnung 2018 am 09.05.2019 stichprobenhaft geprüft. Die drei Fragen des Ausschusses wurden durch die vorliegenden Stellungnahmen der Verwaltung ausreichend erklärt, so dass empfohlen wird, die Jahresrechnung festzustellen.

Die Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung einschließlich der Stellungnahmen und Erläuterungen wird als **Protokollanlage Nr. 2** beigelegt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Jahresrechnung, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 6.599.152,51 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 826.165,65 € abschließt, festzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 5      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen**  
**Vorlage: 1059/2019/MO/BV**

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich mit Stand vom 31.12.2018 im Verwaltungshaushalt auf 48.050,92 €. Im Vermögenshaushalt liegen keine Haushaltsüberschreitungen vor.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 48.050,92 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6      Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr**  
**Vorlage: 1060/2019/MO/BV**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Herr Neumann fügt ergänzend hinzu, dass es sich um die Kameradschaftskasse der Feuerwehr handelt und dass der Einnahme- und Ausgabeplanung aufgrund von landesrechtlichen Vorschriften zugestimmt werden muss. Die Kameradschaftskasse gilt als Sondervermögen der Gemeinde. Herr Mankel und Herr Schmidt fragen nach dem Abschluss 2018 und den Ist-Zahlen. Herr Neumann wird bei der Feuerwehr um Auskunft bitten.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Moorrege für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 7      Auswertung Elternumfrage Betreuungsschule Moorrege  
Vorlage: 1040/2019/MO/BV**

Herr Mankel berichtet aus dem Schul- und Kulturausschuss. In der November-Sitzung des Ausschusses wurde beschlossen, eine Umfrage bei den Eltern zu starten, um festzustellen, ob ein Bedarf für eine Verlängerung der Betreuungszeit bis 17.00 Uhr und eine Ferienbetreuung bis 16.00 Uhr gewünscht wird. Ebenfalls wurde beschlossen die Elternbeiträge zu erhöhen. Mit der Umfrage wurde ein Bedarf für 13 Kinder an einer täglichen Betreuung bis 17.00 Uhr und für mehr als 20 Kinder für eine Ferienbetreuung bis 16.00 Uhr festgestellt.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss stellt den Bedarf an einer Erweiterung der Betreuung während der Schulzeiten bis 17.00 Uhr und in den Ferienzeiten bis 16.00 Uhr fest. Zur Deckung des Bedarfs ist entsprechendes Personal einzustellen, sowie die Beitragssatzung zu ändern. Die Umsetzung soll zum 01.08.2019 erfolgen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 8      Änderung der Gebührensatzung der Betreuungsschule  
Vorlage: 1043/2019/MO/BV**

Herr Mankel informiert von der Beratung aus dem Schul- und Kulturausschuss. Der Ausschuss hat empfohlen, die Gebühren für die verlängerte Betreuungszeit anzupassen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Änderung der Satzung der Betreuungsschule:

§ 7 Abs. 2.2.

Die monatlichen Gebühren betragen für eine Betreuung bis 17.00 Uhr (Spätdienst)

- für das erste Kind monatlich 105,00 Euro
- für das zweite Kind monatlich 85,00 Euro
- für das dritte Kind monatlich 65,00 Euro

§ 7 Abs. 4

Der Zusatzbeitrag für die Frühjahrs-, Herbst- und Sommerbetreuung beträgt bei einer Betreuung bis 14.00 Uhr

- für das erste Kind wöchentlich 40,00 Euro
- für das zweite Kind wöchentlich 35,00 Euro
- für das dritte Kind wöchentlich 25,00 Euro

Der Zusatzbeitrag für Frühjahrs-, Herbst- und Sommerbetreuung beträgt bei einer Betreuung bis 16.00 Uhr

- für das erste Kind wöchentlich 50,00 Euro
- für das zweite Kind wöchentlich 45,00 Euro
- für das dritte Kind wöchentlich 35,00 Euro

In den Ferienbetreuungen wird jeweils ein Mittagessen angeboten; das zusätzliche Verpflegungsentgelt wird durch die Betreuungsschule erhoben.

Die Änderung des § 7.2.2. erfolgt zum 01.08.2019. Die Einrichtung des Spätdienstes in den Ferien ab den Herbstferien 2019.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 9 Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.06.2019

---

gez. Michael Adam  
Vorsitzender

---

gez. Bianca Wulff-Buchholz  
Protokollführerin